



EURO-MÉTROPOLE DE METZ

MAISON DE LA MÉTROPOLE ■ 1 Place du Parlement de Metz ■ CS 30353 ■ 57011 METZ CEDEX 1

T. 03 87 20 10 00 ■ F. 03 57 88 32 68 ■ eurometropolemetz.eu

DÉCISION 328-2026

PORTANT SIGNATURE D'UNE CONVENTION DE PRÊT D'ŒUVRES D'ART AVEC LE SCHMUCKMUSEUM DE PFORZHEIM

Nous soussigné, Philippe Brunella, Conseiller délégué de l'Euro-Métropole de Metz,

VU le Code Général des Collectivités Territoriales,

VU la délibération en date du 16 avril 2026, par laquelle le Conseil Métropolitain a donné délégation à son Président,

VU l'arrêté de Monsieur le Président en date du 19 mai 2026, par lequel Monsieur Philippe Brunella, conseiller délégué de l'Euro-Métropole de Metz, a reçu délégation, dans la limite de ses fonctions, pour « conclure toute convention de location ou de mise à disposition de biens meubles ou immeubles ainsi que toute convention d'occupation du domaine public ou du domaine privé de l'Euro-Métropole de Metz, convenir des tarifs ou accorder la gratuité aux organismes à but non lucratif qui concourent à la satisfaction de l'intérêt général », ainsi que pour « signer les conventions de partenariat sans échange financier direct ou portant sur un échange financier direct entre les parties d'un montant inférieur ou égal à 10 000 € TTC dans la limite des crédits inscrits au budget »,

VU le souhait de l'Euro-Métropole de Metz d'obtenir un prêt d'œuvres dans le cadre de l'exposition "Vever, Eclats Messins, joailliers d'exception, 200 ans de création", organisée du 12 novembre 2026 au 18 mai 2027 au Musée de la Cour d'Or.

DÉCIDONS :

De signer la convention relative au prêt d'œuvres d'art entre le Schmuckmuseum de Pforzheim et l'Euro-Métropole de Metz

Fait à Metz, le

17 JUIN 2026

Pour le Président

Le Conseiller délégué au Musée de la Cour d'Or

Accusé de réception - Ministère de l'Intérieur

057-200039865-20260617-Decis328-2026-AU

Accusé certifié exécutoire

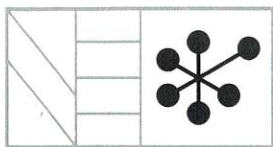
Réception par le préfet : 22/06/2026

Pour l'autorité compétente par délégation



Philippe BRUNELLA

Adjoint au Maire de Metz à la culture



Zwischen der Stadt Pforzheim, vertreten durch den Oberbürgermeister, dieser vertreten durch
das **Schmuckmuseum Pforzheim, Frau Friederike Zobel, Museumsleiterin,**
Jahnstr. 42, 75173 Pforzheim (Verleiher) und der Verwaltung:
Metz Métropole, Maison de la Métropole
1, place du Parlement de Metz, CS 30353, FR-57011 METZ
(Entleiher)

wird folgender Vertrag abgeschlossen:

Leihvertrag

§ 1

Der Verleiher stellt dem Entleiher das aufgeführte Schmuckstück als Leihgaben für die Zeit
vom **30.10.2026** bis **31.05.2027** für folgenden Zweck zur Verfügung:

»Eclats messins. Vever, joailliers d' exception, 200 ans de creation«

13. November 2026 - 18. Mai 2027

Die Leihgabe darf nur für den vorstehend bezeichneten Zweck in Anspruch genommen werden.
Jede Änderung des Verwahrungsortes bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verleihers.

§ 2

Die Leihgabe ist dem Verleiher nach Beendigung der Ausstellung, spätestens jedoch zum Ablauf
der Leihfrist, unaufgefordert und unverzüglich zurückzugeben.

§ 3

Die Leihgabe wird von **Pforzheim** nach **METZ, Frankreich** und nach Beendigung von **METZ,**
Frankreich nach **Pforzheim** von einem Kurier oder einem Wert- oder Kunsttransport überbracht
bzw. abgeholt. Der Entleiher trägt damit alle verbundenen Kosten.

§ 4

Der Entleiher schickt dem Verleiher mindestens zwei Belegexemplare der Publikationen, die
zur Ausstellung erschienen sind, unaufgefordert zu.

§ 5

Der Entleiher verpflichtet sich, der Leihgabe größte Sorgfalt angedeihen zu lassen, sie vor
Schaden zu bewahren und sie keiner Gefährdung auszusetzen.

§ 6

An der Leihgabe darf keinerlei Veränderung vorgenommen werden.

§ 7

Jede im Befund der Leihgabe eintretende Beschädigung oder Veränderung ist dem Verleiher
unverzüglich mitzuteilen. Über die Art der Beschädigung ist vom Entleiher ein Protokoll
anzufertigen.



- 2 -

§ 8

Der Entleiher erklärt sich zur Versicherung der Leihgabe zu den vom Verleiher festgesetzten Versicherungswert unter Berücksichtigung der in § 8 festgelegten vollen Haftung bereit und übernimmt sämtliche Versicherungskosten. Der Verleiher kann von dem Entleiher vor der Zustellung der Leihgabe die Vorlage einer Versicherungsbestätigung verlangen.

§ 9

Der Entleiher ist verpflichtet, dem Verleiher jeden Schaden, der innerhalb der Leihzeit an den Leihgaben entsteht, zu ersetzen.

§ 10

Im Falle eines Totalschadens ist der festgesetzte Wert zu ersetzen. Bei anderen Schädigungen wird die Höhe des Schadens durch den Verleiher bindend festgesetzt. Soweit bei Totalschaden und sonstigen Schädigungen der Schadensersatzanspruch die Leistung der Versicherung übersteigt, hat der Entleiher den verbleibenden Mehrbetrag unverzüglich zu erstatten. Der Verleiher hat das Recht, einen Sachverständigen zur Beurteilung der Schadenshöhe zuzuziehen, falls die vom Verleiher festgesetzte Schadenshöhe von dem Entleiher bestritten wird. Die Kosten für den Sachverständigen trägt der Entleiher.

§ 11

Im Übrigen gelten die Vorschriften des BGB über die Leihe. Der Verleiher und der Entleiher erhalten je eine Ausfertigung dieses Vertrages.

§ 12

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist - soweit gesetzlich möglich - Pforzheim.

Pforzheim, den 20.04.2026

Für den Verleiher:

 schmuckmuseum johannastraße 42 d-75173 pforzheim
pforzheim tel +49 (0) 7231 139 21 26
info@schmuckmuseum.de www.schmuckmuseum.de

Friederike Zobel
Museumsleitung
Schmuckmuseum Pforzheim

Für den Entleiher:





- 3 -

Anlage zum Leihvertrag vom 18.03.2026 an das Museum:

MUSEE DE LA COUR D'OR - EUROMÉTROPOLE DE METZ

Inv. Nr. KV 1449:

Hutnadel

Von Georges Le Turcq

Gold

Versicherungswert: 15.000,00 €

Gesamter Versicherungswert: 15.000,00 €